

# Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 113 am Freitag, 02.03.2018

**Redaktion:**

Anton Öder, DG4AO            dg4ao@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (SSB):**

Anton Öder, DG4AO            dg4ao@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (WINLINK):**

Hans-Peter Greil, DJ1CC            dj1cc@darc.de

## Werte Notfunkfreunde!

**Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen**

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation  
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation  
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe von  
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

**Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:**

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über [dj1cc@darc.de](mailto:dj1cc@darc.de) auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

## **1. Allgemeine Gefahrenlage**

(DG4AO) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes entnommen werden.  
Es liegt für den Großraum Deutschland keine Gefahrenlage vor.

## **2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

- 2.1** (DG4AO) Derzeit liegen keine Meldungen von unserem "kommissarischen Notfunkreferenten" Werner Prokop DG3ET (Vorstandsmitglied) vor. Es hat sich auch im neuen Jahr 2018 nichts getan für einen geeigneten neuen Referatsleiter für das Referat Not- und Katastrophenfunk im DARC.

### **In eigener Sache :**

Für die kommenden Rundsprüche 2018 und bis auf Widerruf übernehme ich die Redaktion und das Verlesen des Rundspruches. Wer von Euch relevante Informationen für die kommenden Rundsprüche hat, sendet diese bitte in Textform bzw. auch mit Bilder an meine Email-Adresse :  
Anton.Oeder@t-online.de.

Alle Einsendungen müssen spätestens 8 Tage vor dem nächsten Verlesen des Rundspruch bei mir eingegangen sein. Redaktionelle Änderungen behalte ich mir vor.

- 2.1.2** Ein wichtiger Hinweis für den "Notfunkrundspruch" im **Juli** und **August**. In den Zeitraum Juli und August 2018 wird **kein** "NFR" Rundspruch von mir verlesen. Wir gleichen uns unseren Nachbarländer (Österreich und Italien IN - Südtirol)an. In diesen Monaten ist Sommerpause. Nächster Rundspruch ist wieder am Fr.07.09.2018 in gewohnter Weise.

### **2.2 Betreuung der Notfunkseite in der CQ-DL**

(DG4AO) Das"Amt" zum Erstellen von Inhalten in Text und Bild für die jeweilige CQ-DL wird seit Ende Januar von unserem "Mike" DJ9OZ kommissarisch übernommen. In der CQ-DL Ausgabe März 2018 ist bereits unsere Notfunkseite wieder aktiv. Berichte mit überregionaler Bedeutung bitte an Michael Becker "Mike" - DJ9OZ@darc.de senden.

## **3. Termine**

05. März 2018 um 20.00 Uhr im OV-Heim P37 in Waiblingen-Neustadt  
(Vortrag über DAPNET) von DL8MA

Amateurfunktagung in München am 10. u. 11.03.2018  
Flyer in der CQ-DL Ausgabe März 2018

3.Funktag in Kassel am 17.04.2018

## **4.1 Kurzberichte aus den Distrikten / Nachbarländer**

### **4.1.2**

#### **(Mike DJ9OZ)**

Notfunk in Polen

In den letzten Monaten haben regionale Notfunk-Netze in Polen zunehmend an Popularität gewonnen. Es gibt zur Zeit 15 Amateurfunkgruppen, die interessiert sind, ihren örtlichen Gemeinden, Feuerwehren und Behörden im allgemeinen zu unterstützen. Die kommerzielle IT-Infrastruktur ist gut entwickelt, aber unsicher. Zu viele Personen verlassen sich auf Internet und Telefon. Im Fall schwerer Schäden der Netze (Strom oder Telekommunikation) sind sie oft hilflos.

Viele jüngere Funkamateure möchten sich in die moderne Gesellschaft einbringen und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen, wenn sie gebraucht werden. Die Anzahl der Notfunk-Mitglieder in Polen nähert sich 500. Auf < <https://emcom.wasr.pl/mapa>> sind alle angeschlossenen Teilnehmer mit ihrer geographischen Lage zu sehen.

Eines Samstags konnte ich einen Ort in einem Waldreservat südlich von Warschau, der Hauptstadt Polens, besuchen. Die Mazovian Emergency Communication Gruppe hatte örtliche freiwillige Feuerwehrleute und andere Interessierte zur Vorstellung ihrer Möglichkeiten eingeladen. Eine Gruppe junger Mitglieder des Radioclubs SP5PRF war anwesend, ein anderer Club – SP5POT – errichtete zwei Portabelstationen: eine auf Kurzwellenbändern und eine andere auf VHF. Der örtliche Verkehr war meist auf 430 MHz. Mehr als 100 aktive, erfahrene und lizenzierte Funkamateure nahmen an diesem Event teil und ebenso viele nichtlizenzierte Besucher waren erschienen. Das Wetter war sehr gut, warm und windstill – anders als bei realen Notsituationen.

Bericht von Henryk Kotowski, SM0JHF

February 2018

(Übersetzung und Zusammenfassung von Michael (Mike) Becker, DJ9OZ)

### **4.1.3**

#### **(Andreas Kleine DG4OAE) Distrikt (H)**

##### **Blackout? Na und? Wir funken weiter!**

Die Gefahr von langanhaltenden und überregionalen Stromausfällen rückt durch die Auswirkungen der Energiewende immer stärker in den Fokus der zuständigen Behörden und Betreiber sogenannter kritischer Infrastrukturen.

Bei nahezu allen Informationsveranstaltungen zu den Möglichkeiten der Unterstützung durch den Amateurfunkdienst in Notfällen kommt daher immer die Problematik auf, dass auch wir für unsere Infrastruktur ein wenig Strom benötigen.

Einige automatische Funkstellen verfügen zwar über eine gewisse Batteriekapazität oder hängen an Generatoranlagen des Standortes - aber spätestens nach ein paar Tagen würde auch dort die Energieversorgung zum Problem werden.

Im Distrikt Niedersachsen laufen daher seit einiger Zeit Überlegungen, nach Möglichkeit einen Teil der knapp 70 Relaisstellen ergänzend zu Batterien mit Fotovoltaik auszustatten.

Mittelfristiges Ziel ist dabei der netzunabhängige Betrieb als Inselösung, was als positive Nebenwirkung dem jeweiligen Sysop auch die Sorgen um die Stromrechnung abnehmen würde.

Als Startschuss und Beispiel für die Umsetzung hat der Ortsverband Lehrte (H32) kürzlich DB0SEH auf einer Kaliabraumhalde östlich von Hannover in Betrieb genommen.

An dem Standort ist keine externe Stromversorgung vorhanden - DB0SEH arbeitet daher wie ein Satellit nur mit Solarenergie und Akkus. Eine Unterstützung durch eine Kleinwindkraftanlage für die sonnenarme Zeit des Jahres befindet sich bereits in der Realisierung.

Für den weiteren Fortschritt des Projektes konnte zu Beginn des Jahres eine weiterer Sponsor gewonnen werden.

Die Firma Ahrens Solartechnik aus Bückeberg wird das Vorhaben durch die gelegentliche Überlassung von Solarmodulen zukünftig unterstützen und bringt uns bei der Netzhärtung ein gutes Stück voran.

Somit wird uns in den kommenden Jahren auch ein längerer Stromausfall nicht der Kommunikationsmöglichkeiten unserer eigenen Infrastruktur berauben und wir können entsprechende Fragen nach der Durchhaltezeit unserer Relais lächelnd mit "unbegrenzt" beantworten.

Meldung von DG4OAE - Notfunkreferent im Distrikt H

## **5. Informationen aus dem Ausland**

**Es liegen derzeit keine aktuellen Meldungen vor.**

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in unseren Nachbarländern:

### **Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 17.45 Uhr UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) unter der Leitung von IN3SQL - Reinhold aus Bruneck. Vorloggen ab ca. 17.15 Uhr UTC.

### **Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.45 Uhr UTC auf 3.643 KHz (+/- QRM) unter der Leitung von OE5XRL. Vorloggen ab ca. 17.15 Uhr UTC.

**Die nächste Notfunkrunde  
(114. Runde)  
findet am**

**am Freitag, 06.04.2018  
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)  
auf 3.643 KHz (+/- QRM) statt.  
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC**

Wir bedanken uns bei allen YLs/OMs für die Zusendung von Beiträgen, Übersetzungen und/oder Fotos und den Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünschen allen ein schönes Wochenende.

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr**